Einwohnerrat Wettingen 2013-0715

Dringliche Motion Fraktion SP/WettiGrüen vom 27. Juni 2013 für die Sicherung eines Planungsspielraums bei der Schulanlage Altenburg

TEXT

1. Der Gemeinderat wird aufgefordert, im Bereich der Etzelstrasse einen Planungsspielraum für eine nahtlose Erweiterung der Schulanlage Altenburg zu schaffen.

2. Zu diesem Zweck soll er:

a. die Etzelstrasse im Abschnitt zwischen Staffelstrasse und Winkelriedstrasse soweit erforderlich aufheben oder verlegen;
b. von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Lägern soweit erforderlich Land erwerben und mit einer Zone für öffentliche Bauten und Anlagen belegen oder mit andern geeigneten Instrumenten der Raumplanung sicherstellen.

Die BEGRÜNDUNG ergibt sich aus dem Text.

Die BEGRÜNDUNG DER DRINGLICHKEIT ergibt sich

1. durch den Zusammenhang mit dem Geschäft 2013-0439 «Sanierung Winkelriedstrasse»;

2. durch den zeitnah bevorstehenden Architekturwettbewerb für die geplante Neuüberbauung des Areals «Klosterbrühl».

Es wird beantragt, diese Dringliche Motion vor dem Traktandum 2013-0439 «Sanierung Winkelriedstrasse» zu behandeln.

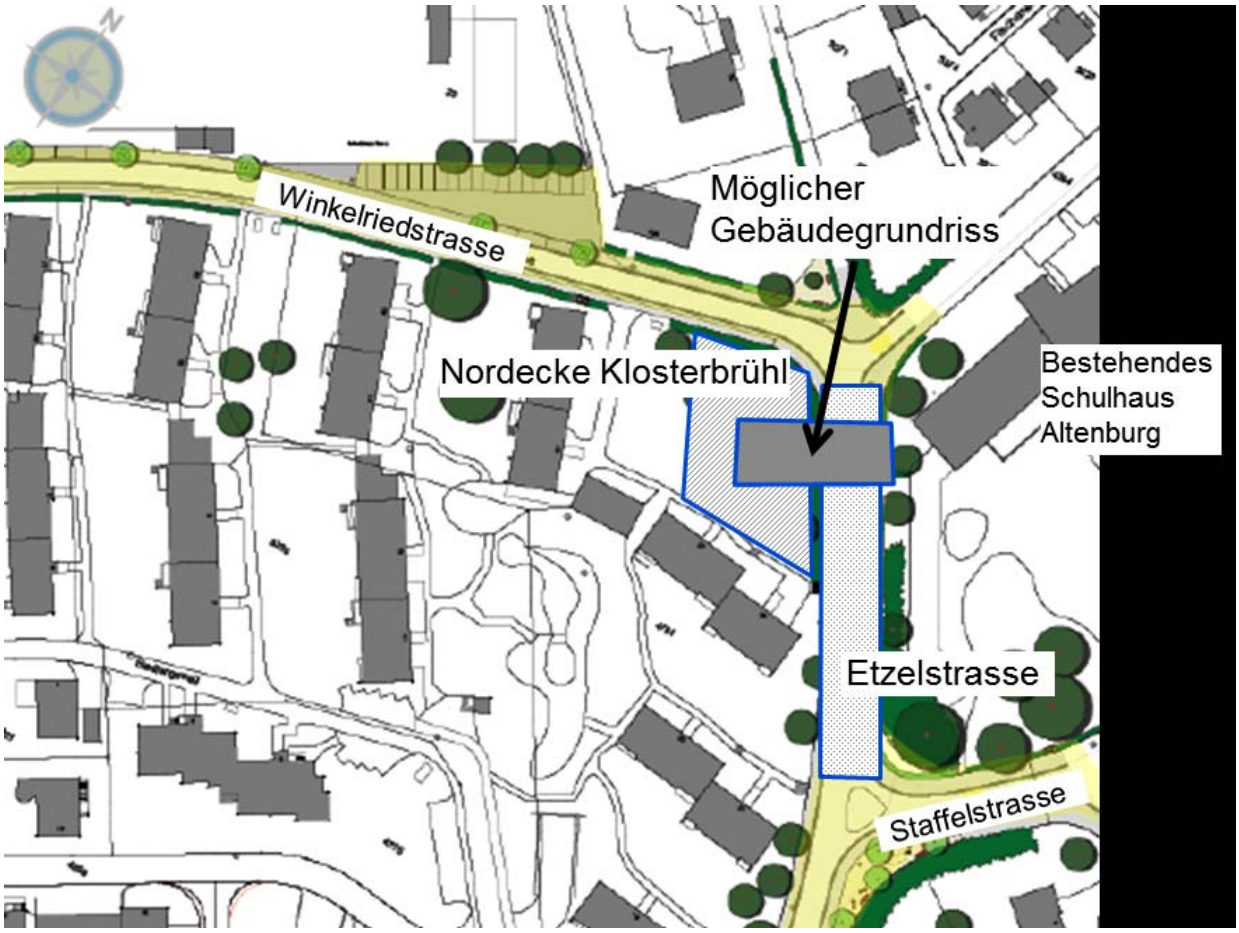
Erläuterungen

Absicht
Der Planungsspielraum für eine zukünftige nahtlose Erweiterung des Schulareals Altenburg über die bestehende Etzelstrasse hinaus soll zum jetzigen Zeitpunkt gesichert werden.

Ausgangslage:
Das Schulareal Altenburg wird auf einer Länge von ca. 100m zwischen Staffelstrasse und Winkelriedstrasse durch die Etzelstrasse begrenzt. Dieser Abschnitt der Etzelstrasse ist eine Freiraumachse für den Langsamverkehr ohne Erschliessungsfunktion. Auf dem Areal "Klosterbrühl" beabsichtigt die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Lägern ab 2017 den Neubau von familienfreundlichen Genossenschaftswohnungen. Gemäss Auskunft der Geschäftsleitung startet dazu im Herbst 2013 ein Architekturwettbewerb. Bereits heute ist

in der Nordecke des Areals Klosterbrühl (Einmündung Etzelstrasse in Winkelriedstrasse) eine Fläche von ca. 40*30m unbebaut.

Vorschlag:
Die zurzeit unbebauten Flächen „Etzelstrasse“ und „Nordecke Klosterbrühl“ sollen für eine nahtlose Erweiterung des Schulareals Altenburg genutzt werden können (siehe Skizze).
Dazu ist eine einvernehmliche Lösung mit der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft
Lägern betreffend Landabtausch und gegebenenfalls Kompensation an einem anderen Standort anzustreben.



Skizze: Die markierten Bereiche „Etzelstrasse“ und „Nordecke Klosterbrühl“ werden dem Schulareal Altenburg zugeordnet. Ebenfalls markiert ist ein denkbarer Gebäudegrundriss für einen Erweiterungsbau mit direktem Zugang zum bestehenden Pausenareal.

Verbindung Staffelstrasse-Winkelriedstrasse
Entlang dem erweiterten Schulareal kann die Verbindung von der Staffelstrasse zur Winkelriedstrasse für den Langsamverkehr (und falls unverzichtbar, für den motorisierten Verkehr) neu erstellt werden.

Aktuelles Kreditbegehren „Sanierung Winkelriedstrasse“ 2013-0439
Bei vorgängiger Annahme der dringlichen Motion ist das Geschäft zwecks Überarbeitung zurückzuweisen. Ein überarbeitetes Projekt unter Ausklammerung der Etzelstrasse ist unbestritten. Eine unaufschiebbare Werkleitungssanierung im Abschnitt Etzelstrasse darf einen späteren Erweiterungsbau nicht tangieren.

Zusammenfassung
Dem ER Wettingen bietet sich die einmalige Gelegenheit, durch Annahme der dringlichen Motion „Sicherung Planungsspielraum Schulanlage Altenburg“ zusätzliche Optionen zur Umsetzung einer langfristigen Schulraumstrategie zu sichern. Der visionäre Ansatz unter Aufhebung bestehender Grenzen eröffnet neue Möglichkeiten in der Schulraumplanung, welche die Gemeinde sich nicht leichtfertig entgehen lassen darf.